

**Protokoll DB GSW am 26.08.2020 von 9.45 bis 10.30 (Mensa)**

1. Die Stundenverteilung in GSW folgt der neuen aufsteigenden Stundentafel:

Gymnasialzweig (Gy) Geschichte (GE), Erdkunde (EK), Politik-Wirtschaft (PW), Stunden

GE/GY: 2/2/1/1/1/2

EK/GY: 2/1/2/1/1/1

PW/GY: -/-/-2/2/2

Epochalisierungen (Jahrgänge):

GE/Gy: -/-/8/9/-

EK/Gy: -/6/-/8/9/10

PW/Gy: -/-/-/-/-

K-Zweig (K) Geschichte (GE), Erdkunde (EK), Politik (PO), Stunden

GE/K: 2/2/1/1/1/1

EK/K: 2/1/1/1/1/1

PO/K: -/-/1/1/1/1

Epochalisierungen (Jahrgänge):

GE/K: -/-/7/8/9/10

EK/K: -/6/7/8/9/10

PO/K: -/-/-/-/-/-

EP (Erstes und zweites Halbjahr, Stunden)

GE: 2/2

EK: 2/-

WPF/EK: -/2

PW: 3 (davon eine Stunde zur Berufsorientierung/ohne Bewertung)

Die Stunden im G-Zweig sind der Epochalisierung folgend auch so in den jeweiligen Stundenplänen aufgeführt und zwar unter Berücksichtigung der Gesamtstundenzahl/Klasse/Halbjahr. Sollte es in dem Punkt zu Abweichungen kommen, bitte bei Christina Petersen (Klassenlehrkraft) melden und mir eine kurze Info zukommen lassen.

Im K-Zweig entscheiden die KollegInnen, mit welchem Fach sie ab Jahrgang 7 beginnen (EK/oder GE), Politik findet einstündig in beiden Halbjahren statt.

Ein Elternbrief wird vom FBL für die KollegInnen angehängt, damit die Eltern über die Epochalisierung informiert werden.

Es wird jeweils eine schriftliche Arbeit/Klausur in allen Jahrgängen/Schulzweigen/Halbjahr geschrieben.

Gewichtung in allen Jahrgängen/Schulzweigen: 60% mündlich/40% schriftlich (die Operatoren bzw. deren prozentuale Gewichtung ist zu berücksichtigen: Vgl.

<https://www.kgssehnde.de/aus-den-fachbereichen/gsw/allgemeines/>

Die 60% mündliche Leistung kann sich zu 20% aus fachspezifischen Leistungen zusammensetzen:

*Die FSL sind Argumentationshilfen für die Bewertung seiner/ihrer Mitarbeit und machen die Kommunikation der Note leichter.*

Zu mündlichen und anderen fachspezifischen Leistungen zählen z. B.:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch (Quantität und Qualität)
- Mündliche Überprüfungen
- Kurze schriftliche Überprüfungen
- Unterrichtsdokumentationen (z. B. Protokoll, Lernbegleitheft, Lerntagebuch, Portfolio)
- Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen
- Referate und/oder Präsentationen, zunehmend auch mediengestützt
- Freie Leistungsvergleiche (z. B. Schülerwettbewerbe, Projekte)

Bei kooperativen Arbeitsformen sind sowohl die individuelle Leistung als auch die Gesamtleistung der Gruppe in die Bewertung einzubeziehen. So werden neben methodisch-strategischen auch die sozial-kommunikativen Leistungen angemessen berücksichtigt.

Fachbereich GSW (bal@kgs-sehnde.de)



KGS Sehnde | Am Papenholz 11 | 31319 Sehnde

Die Grundsätze der Leistungsfeststellung und -bewertung müssen für Schülerinnen und Schüler so-wie für die Erziehungsberechtigten transparent sein.

Im Rahmen der nächsten FBK oder DB wird die Konferenz von HÄU und BAL über die bevorstehenden Präsentationsprüfungen informiert bzw. die inhaltliche Umsetzung in GE/PW/EK vorgestellt. Im Anhang findet sich ein Fragenkatalog mit den entsprechenden Antworten.

Stefan Bahls (FBL)

Sehnde, 26.08.2020



Kooperative Gesamtschule Sehnde | Am Papenholz 11 | 31319 Sehnde  
Tel: +49 5138.60222-0 | Fax -90 | E-Mail: schulleitung@kgs-sehnde.de  
Internet: www.kgs-sehnde.de | Schulnummer 84402